



In den vorliegenden Schemabildern sind die Speichersysteme in Kombination mit den gültigen Messkonzepten dargestellt. Die Speicherschemas entsprechen dem Betriebsmodus „Speicher ohne Lieferung in das öffentliche Netz“. Das Speichersystem darf vom öffentlichen Netz geladen werden, allerdings darf keine Rückspeisung von zwischengespeicherter Energie in das öffentliche Netz stattfinden (Speicherentladung in das öffentliche Netz ist nicht zulässig).

Die Einhaltung der gesetzlichen Regelung ist durch eine entsprechende technische Einrichtung sicherzustellen und durch einen Konformitätsnachweis zu belegen.

Legende:

- z Dieser Zähler ist erforderlich bei:
- PV-Anlagen >10kWp ab 01.04.2012
 - PV-Eigenverbrauch nach EEG 2009 bzw. 2012 bis 31.03.2012 (30kWp ab 01.01.2009 bzw. ≤ 500kWp ab 01.07.2010)
 - Sowie KWK-, Wind- oder Biogasanlagen

↑ Energieflussrichtungs-Sensor (EnFluRi-Sensor); Der EnFluRi-Sensor kommuniziert mit dem Speichersystem, um unzulässige Energieströme aus dem Speicher in das öffentliche Netz zu verhindern. Die Pfeilrichtung entspricht der Stromrichtung, bei der das Entladen in das öffentliche Netz nicht zulässig ist. Selbstverständlich können andere technische Einrichtungen verwendet werden, sofern diese die gesetzlichen Anforderungen und Funktionen nachweislich erfüllen.

Die Speicherschemas Nr.9.2 und Nr. 10 sind nur mit AC-gekoppelten Speichersystemen möglich.
Die Speicherschemas Nr. 11 und Nr. 12 sind mit AC- oder DC-gekoppelten Speichersystemen möglich. Sie gelten nur für PV-Anlagen kleiner als 10kWp.

Stand: 17.11.2015

Revision: 1

Bearbeiter: Lohmann

FB-063